



April 2022

Spendenaktion 2022 Bau einer Grundschule in Boro / Tschad

Das Rhein-Sieg-Gymnasium startet dieses Jahr eine weitere Spendenaktion mit dem Kooperationspartner der Steyler Mission in Sankt Augustin.

Der Tschad ist eines der ärmsten Länder der Welt. Es liegt laut dem Entwicklungsindex 2019 auf Platz 187 von 189 gelisteten Ländern. Ein Drittel der Bevölkerung gilt als unterernährt, 80% leben in absoluter Armut.

Es besteht eine formelle Schulpflicht, aber nur 35% der Jungen und nur 15% der Mädchen können Lesen oder Schreiben. Dem öffentlichen Bildungssystem fehlt es an Infrastruktur und der häufige Streik von Lehrern lässt zudem Unterricht ausfallen.

Die Landarbeit ist Haupteinnahmequelle der Menschen. Kinder müssen entweder die Feldarbeit unterstützen oder bleiben allein zu Hause. Dies führt zu einem Teufelskreis aus Armut und fehlender Bildung.

Seit 2004 sind Steyler Missionare im christlich geprägten Süden des Tschad aktiv und begannen ihre Arbeit in der Diözese Goré. Neben der Pfarrei von Laramanaye, für die das RSG im Jahr 2020 eine Mittelschule co-finanziert hat, sind die Steyler auch in Boro tätig.

Die St. Franziskus Pfarrei von Boro, die die Steyler seit 2010 übernommen haben, umfasst zwei Kommunen mit insgesamt 70 Dörfern. In den meisten Dörfern gibt es keine Schule.



(Bild rechts: Pater Djagre Koubi SVD (2.v.r neben dem Mittelpfahl) zu Besuch in einer provisorischen Hütte, wo der Schulunterricht stattfindet.)

Pater Djagre Koubi SVD, Leiter der Tschad Mission, ist nach dem Wechsel aus Laramanaye nun seit bald zwei Jahren in Boro als Pfarrer verantwortlich. Er hat um Unterstützung angefragt, um unter anderem eine Grundschule für die 6 bis 12-jährigen Kinder in Boro zu errichten.

In drei Gebäuden sollen insgesamt sechs Klassenräume und ein Lehrerzimmer errichtet werden. Diese Räume werden auch mit Tischen, Bänken, Regalen ausgestattet. Hierdurch wird eine solide Lernumgebung geschaffen.

Neben dem Bau der Grundschule wird **zusätzlich ein Rammbrunnen mit Handpumpe und zwei Sanitärblöcke** errichtet, damit die Kinder ihre Notdurft nicht im Freien verrichten müssen. Verbesserte hygienische Bedingungen sorgen für einen sicheren Schulbetrieb.

Die **Gesamtprojektkosten** betragen 67.950.895 CFA-Franc = **103.592,- €***, die sich wie nachstehend zusammensetzen:

Maßnahmen	Lok. Währung FCFA	Euro
Vorbereitung (Lizenz, Rodung)	2 150 000	3 278,00
Fundament ausheben	2 203 740	3 360,00
Betonarbeiten	19 053 400	29 047,03
Maurerarbeiten	19 388 095	29 557,27
Holz/Dacharbeiten	16 241 490	24 760,25
Malerarbeiten	3 291 050	5 017,22
Ausstattung der Räume	4 508 000	6 872,47
Brunnen mit Handpumpe	1 115 120	1 700,00
Gesamtkosten	67 950 895	103 592,00

(*Die Kosten können sich auf Grund des Währungsumrechnungskurses verteuern)

Diesjähriges Spendenziel des Rhein Sieg Gymnasium = 20.000,- €

Bauen Sie gemeinsam mit Pater Djagre Koubi SVD ein solides Fundament für die Grundschule in Boro auf. Es ist für die Kinder im Tschad mehr als nur ein Baustein – es ist ein Baustein ihrer Zukunft!

Spendenkonto:
Steyler Mission gGmbH
Steyler Bank
IBAN: DE77 3862 1500 0000 0110 09
Verwendungszweck: 22RSGTD1



Scanne den
Code und
spende
direkt online!

Nach Eingang Ihrer Spende erhalten Sie innerhalb von 14 Tagen automatisch ein Dankschreiben für die Spendenaktion des Rhein-Sieg-Gymnasiums / Grundschule im Tschad sowie die Zusendung Ihrer Spendenquittung.

Bitte geben Sie für die Ausstellung einer Spendenquittung immer Ihre vollständigen Adressdaten an!

Jeder Spendenbeitrag ist uns eine wichtige Hilfe! Vielen Dank.

Von Herzen bauen wir auf Ihre großzügige Unterstützung, denn nur gemeinsam können wir mit Gottes Segen den Kindern in Boro im Tschad helfen.

Im Namen von Pater Koubi SVD und seinen Mitbrüdern danken wir Ihnen bereits heute ganz herzlich!

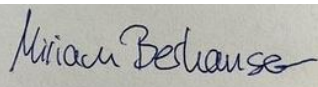
Mit freundlichen Grüßen



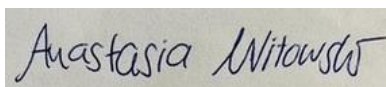
Birgit Fels
Schulleitung



Pater Joseph Xavier Alangaram SVD
Missionssekretär der Steyler Mission



Miriam Berhausen



Anastasia Witowski

Für den Projektkurs „Schulen für Afrika“ 2022



Alexandra Miebach



Ludger Lochthowe

Für die „Eine-Welt“ AG